

Jahresbericht 2025

Vorstand

Ilko Müller, Präsident, Leiter Bau und Planung, Wettingen

Werner Ryter, Vizepräsident, Leiter Tiefbau und Planung, Zofingen

Kirsten Hauri, Aktuarin, Leiterin Planung und Bau, Oberentfelden

Michael Ursprung, Kassier, Baubewilligungen, Wettingen

Daniel Roos, Beisitzer, Leiter Planung und Bau, Berikon

Melanie Rumpold, Beisitzerin, Leiterin Bau und Planung, Obersiggenthal

Stefan Walder, Beisitzer, Leiter Bau, Bremgarten

Vorstand
Workshop Vorstand
Mitgliederwesen
Aus und Weiterbildung
Departement Bau, Verkehr und Umwelt
Digitalisierungsprojekte
Jahresrechnung
Budget



Aargauischer
Bauverwalterinnen- und
Bauverwalterverband

Vorstand

Der Vorstand setzt sich im Berichtsjahr aus sieben Mitglieder zusammen. Dieser hat sich an drei ordentlichen und zwei ausserordentlichen Vorstandssitzungen getroffen.

Am 21. März hat sich der Vorstand in Zofingen zu einem Workshop getroffen, um sich die strategischen Ziele für 2025 festzulegen.

Im Verbandsjahr wurde aktiv bei den kantonalen Vernehmlassungen / Anhörungen Naturschutzprogramm, Änderung BauG, Konsultation, Entwurf IVHB-Erläuterungen 2026 und kantonale Abfallplanung mitgemacht. Auch wurde die Zusammenarbeit mit dem BVU in den zwei Arbeitsgruppen Beschleunigung Bauprozesse und Planungsverfahren mit dem BVU vertieft.

Infolge der Nichtdurchführung des DAS Bauverwalter 2025-2026 hat der Vorstand an die Studienleitung der FHNW gewendet, um gemeinsam zu besprechen, wie die Weiterbildung angepasst werden könnte, damit diese wieder durchgeführt werden kann.

Leider ist Melanie Rumpold infolge Mutterschaft ab August 2025 ausgefallen und somit konnten die Projekte Verbandsanlass, Newsletter und Überarbeitung Homepage nicht umgesetzt werden.

Vertretung Verbände, Gremien, Erfa, Ausschüsse

- Fachausschuss BVU KKG (Werner Ryter/Jlko Müller)
- Präsidentenkonferenz (Jlko Müller)
- Branche öffentliche Verwaltung; DAS Bauverwalter (Melanie Rumpold)
- ERFA VAE, VSED und ABV (Kirsten Hauri)

Vertretung zu Kanton

Abteilung Raumentwicklung, Tiefbau, Verkehr (Jlko Müller)
Abteilung für Baubewilligungen (Kirsten Hauri)
Rechtsabteilung (Mike Ursprung)
Abteilung Energie (Daniel Roos)
Abteilung für Umwelt (Werner Ryter)
Abteilung Landschaft und Gewässer (Stefan Walder)
Abteilung Wald (Stefan Walder)

Vertretung als Gesellschafter

- Fit4Digital (Geschäftsführer und Gesellschafter) (Daniel Roos)
- Institut für Public Management (IPM) (Jlko Müller)

Weitere Aufgaben Vorstand

- Bewirtschaftung Mitgliederverzeichnis (Michael Ursprung)
- Bewirtschaftung Homepage, Verbandsanlässe (Melanie Rumpold)



Vorstand Amtsperiode 2024 – 2027

Werner Ryter, Michael Ursprung, Melanie Rumpold, Jlko Müller, Daniel Roos, Kirsten Hauri, Stefan Walder



Aargauischer
Bauverwalterinnen- und
Bauverwalterverband

Workshop Vorstand

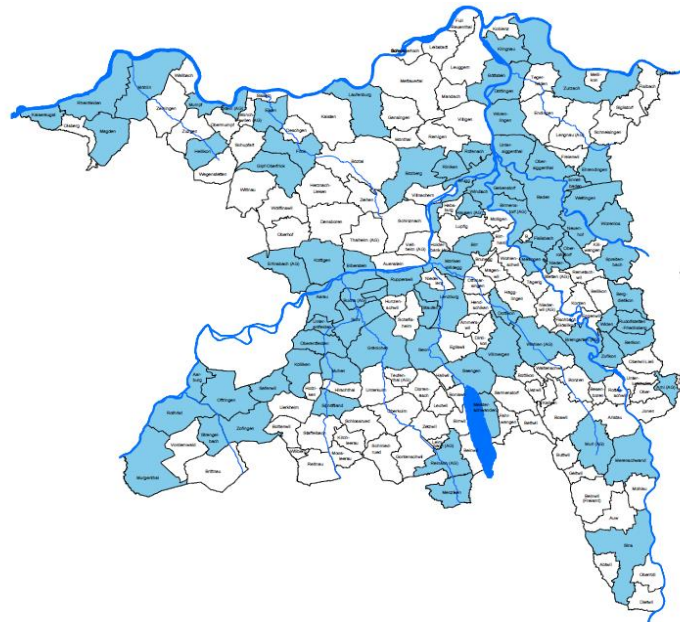
Der Vorstand hat sich am 21. März 2025 in Zofingen zu seinem Workshop getroffen. Aufbauend auf dem Workshop vom 30. April 2024 hat sich der Vorstand mit der Umsetzung der Ziele 2024 auseinandergesetzt und sich für das Jahr 2025 folgende Ziele gesetzt.

- Pflege guter Kollegialität / Durchführung ABV Ausflug
Besichtigung Baustelle KSA
- Überarbeiten Homepage
Die Homepage soll neu aufgebaut werden
- Erstellen Newsletter
Es sollen vier Newsletters pro Jahr an die Mitglieder versendet werden.
- Förderung des Berufstandes / Übersicht der Mitglieder
Ziel: 10 – 12 Neue Gemeindevertretungen im Verband.



Da Melanie Rumpold sowohl für die Durchführung der Besichtigung der Baustelle KSA, wie auch der Überarbeitung der Homepage und das Erstellen der Newsletter zuständig war, konnten diese Ziele nicht vollständig umgesetzt werden, da Melanie ab dem Sommer infolge Mutterschaftsurlaub ausgefallen war. Zwar sind alle Projekte in einem weiten Stadium, aber der Vorstand konnte nicht an die Mitglieder gelangen. An dieser Stelle sei erlaubt, sich zu fragen, ob eine Aufteilung der Projekte auf verschiedene Vorstandsmitglieder nicht sinnvoller wäre...

Von den 197 Aargauer Gemeinden sind 80 Gemeinden Mitglied des Aargauschen Bauverwalterinnen- und Bauverwalterverband. Der Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt 10 bis 12 neue Gemeinde-Vertertungen dazuzugewinnen. Dafür soll ein Schreiben an die Gemeinden versendet werden, welche noch keine Mitgliedschaft besitzen. Bis Ende Jahr soll dieses Schreiben versendet werden.



Mitgliederwesen

Die Mitgliedschaft kann von allen leitenden Mitarbeitern der aargauischen Bauverwaltungen oder Gemeindekanzleien, welche die Bauverwaltungsfunktion ausübenoder in einer leitenden Funktion arbeiten erworben werden. Die Beitrittsberechtigung beschränkt sich auf Angestellte von Gemeinden. Auf unserer Homepage unter downloads steht ein Anmeldeformular für neue Mitglieder und Mutationen zur Verfügung.

Um die Mitgliederdaten stets aktuell zu halten, bittet der Vorstand, Änderungen an unseren Kassier Michael Ursprung (michael.ursprung@baden.ch) zu melden.

<u>Mitgliederart</u>	<u>Männer</u>		<u>Frauen</u>		<u>Total</u>		Veränd.
	2024	2025	2024	2025	2024	2025	
Aktivmitglieder	85	83	28	33	113	116	3
nicht Aktivmitglieder	32	30	1	1	33	31	-2
Total Mitglieder	117	<u>113</u>	29	<u>34</u>	146	<u>147</u>	1

Neueintritt			
Gemeinde	Name	Vorname	Datum
Muri	Niederberger	Denise	01.01.2025
Frick	Kyburz	Astrid	01.01.2025
Lenzburg	Zinsli	Tamara Maria	01.01.2025
Möhlili	Tanasic	Zoran	01.04.2025
Strengelbach	Waber	Benjamin	01.05.2025
Erlinsbach	Baumann	Claudia	01.05.2025
Brugg	Obrist	Mirjam	01.11.2025
Brugg	Schär	Kevin	01.11.2025

Wechsel - zu Altherren, Altdamen			
Gemeinde	Name	Vorname	Datum
Baden	Stierli	Marcel	31.12.2024

Austritt ABV			
Gemeinde	Name	Vorname	Datum
Suhr	Sidler	Pascal	30.09.2024
Strengelbach	Gerlach	Marco	30.04.2025
Erlinsbach	De Stasi	Vincenzo	30.04.2025
Muhen	Selharajah	Kapoth	31.05.2025
Wettingen	Ursprung	Michael	31.08.2025
Altherren	Peterhans	Leo	07.10.2024
Altherren	Göldi	Peter	01.01.2025
Altherren	Schön	Georges	01.03.2025

Austritt ABV			
Gemeinde	Name	Vorname	Datum
Suhr	Sidler	Pascal	30.09.2024
Strengelbach	Gerlach	Marco	30.04.2025
Erlinsbach	De Stasi	Vincenzo	30.04.2025
Muhen	Selharajah	Kapoth	31.05.2025
Wettingen	Ursprung	Michael	31.08.2025
Altherren	Peterhans	Leo	07.10.2024
Altherren	Göldi	Peter	01.01.2025
Altherren	Schön	Georges	01.03.2025



Aus und Weiterbildung

DAS Bauverwalter:in

Der Programminhalt für das DAS Bauverwalter:in wurde mit dem Aargauischen Bauverwalterverband sowie den Berufsverbänden der Kantone Solothurn und Basel-Landschaft gemeinsam entwickelt und gewährleistet deshalb u.a. aktuelle kantonsspezifische Inhalte. Der Fachbeirat unterstützt die Fachhochschule bei den fachspezifischen Inhalten in der Ausbildung. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

- Roberto Lüthi, Regionale Technische Betriebe Wildegg - Präsident Fachbeirat
- Michael Baumann Programmleitung, Hochschule für Wirtschaft FHNW, Brugg
- Heinz, Mutzner, Programmleitung, Hochschule für Wirtschaft FHNW, Brugg
- Andrea Hofbauer, Bauverwaltung Würenlos
- Erwin van Bouwelen, Bau und Planung Ennetbaden
- Roland Gröflin, Bauverwaltung Stein
- Martin Kolb, Kanton Baselland Amt für Raumplanung
- Marco Wirsching, Gemeindeverwaltung Untersiggenthal
- Stefan Haller, Gemeinde Reinach
- Mario Caspar, Verband Gemeindepersonal des Kantons Solothurn

Der Lehrgang 2024/2025 begann am Juni 2025. Es haben sich 20 Teilnehmer und zusätzlich 8 Fachhörer angemeldet. Die mündliche Prüfungen finden am 20. März 2026 statt und die Diplomfeier ist provisorisch auf den 7. Mai 2026 geplant. Weil aufgrund der strengerer Aufnahmebedingungen Anmeldungen zurückgewiesen werden mussten, dauerte es länger, bis die erforderliche Mindest-Teilnehmerzahl erreicht wurde. Deshalb konnte mit dem Lehrgang erst verspätet begonnen werden.

Der Lehrgang 2025/2026 musste hingegen mangels genügender Zulassung abgesagt werden. Daraufhin hat der Aargauische Bauverwalterverband ein Schreiben an den Präsidenten des Fachschulbeirats der FHNW geschrieben und hat auf die unbefriedigende Situation zum Zugang für DAS Bauverwalter hingewiesen, worauf eine Aussprache zwischen mit dem Co-Leiter, Beat Habegger des Instituts für Nonprofit- und Public Management FHNW stattgefunden hatte. Als Ergebnis dieser Aussprache wurde ein Workshop mit dem Fachbeirat des DAS Bauverwalter durchgeführt und diskutiert, wie es mit dem DAS Bauverwalter weitergehen soll. Die FHNW, sowie der Fachbeirat und der Vorstand des Bauverwalterverbandes setzen alles daran, dass der Lehrgang 2026-2027 wieder durchgeführt werden kann. Der Beginn ist auf den 29. Mai 2026 geplant.

Ipm GmbH

Im vergangenen Jahr durfte die ipm GmbH für den Verband zwei Seminare durchführen: Aktuelle Bauthemen sowie Öffentliches Beschaffungswesen. Insgesamt nahmen 57 Personen teil, wofür dem Verband pro Teilnehmenden 15 CHF ausbezahlt wurden – total 855 CHF. Das Bedürfnis nach Weiterbildungen ist klar erkennbar, weshalb für die Zukunft eine intensivere Zusammenarbeit vorgesehen ist, mit dem Ziel, ein noch vielfältigeres Seminarangebot speziell für Bauverwalterinnen und Bauverwalter zu entwickeln.



Departement Bau, Verkehr und Umwelt

Auch im Berichtsjahr hat sich der Fachausschuss BVU KKG (Konsultationsgremium Kanton-Gemeinden) viermal getroffen. Dieser wird durch Regierungsrat Stephan Attiger geleitet. Seitens Bauverwalterinnen- und Bauverwalterverband ist Werner Ryter und Ilko Müller vertreten. Es standen wiederum einige spannende Themen auf den Traktanden wie, Tempo 30 auf Kantonsstrassen, Aktualisierung Solarkataster um Schutzzonen, PFAS, RPG2, Förderung Regelbauweise Änderung des Umweltschutzgesetzes, Umgang mit herrenlosen Grundstücken, usw.

Qualität und Effizienz in der Nutzungsplanung

Eine gemischte Arbeitsgruppe (BVU und Bauverwalterverband, Ilko Müller und Werner Ryter) setzt sich mit Fragen der Qualität und Effizienz in der Nutzungsplanung auseinander. Im Vordergrund steht nebst dem gemeinsamen Verständnis der Sachlage und der Herausforderungen die Suche nach Massnahmen zur Verbesserung der Dienstleistungsqualität und zur Beschleunigung der Planungsverfahren. An eine moderne (kantonale) Planungsbehörde werden im digitalen Zeitalter neue und vor allem höhere Anforderungen im Sinne der Dienstleistungsorientierung gestellt. Die Komplexität der Planungsgeschäfte hat kontinuierlich zugenommen. Der Koordinierungs- und Kommunikationsbedarf in einem sich stetig verdichtenden Kanton hat sich erhöht. Dieses Themenfeld wird noch überlagert durch Personalmangel, Überlastung, Vakanzen und lange Wiederbesetzungsverfahren. Dies führt zu einer Unzufriedenheit der fordernden Planungsakteure vor allem wegen der Dauer der Verfahren. Die Arbeiten sind noch im Gange. Wie die Ergebnisse ausfallen und umgesetzt werden (evtl. Planungshilfe, E-Applikation usw.) ist noch offen.

Beschleunigung Baubewilligungsprozesse

Auf ein Postulat Voser betreffend Baubewilligung innert 90 Tagen und die Motion Schoop betreffend Erschwerung von taktischen Baueinsparungen, fand am 22. Mai 2025 der erste Runde Tisch "Beschleunigung von Bewilligungsverfahren" auf Einladung von Stephan Attiger statt. Von Seiten Bauverwalterverband nahmen Werner Ryter und Kirsten Hauri teil. Aufgrund von ein paar vielversprechenden Ideen und Vorschläge konnte daraufhin eine Fachgruppe aus Vertretern von Kanton und Gemeinden ihre Arbeit aufnehmen. In dieser Fachgruppe sind Ilko Müller und Kirsten Hauri als Vertretende des Bauverwalterverbandes zu zwei Sitzungen zusammen gekommen. Es wurden Massnahmen wie Fristenkontrolle, vollständige und qualitativ genügende Unterlagen, Digitalisierung und mehr, zur Beschleunigung diskutiert. Eine weitere Besprechung findet im November 2025 statt.

Aktualisierung ISOS

Das Bundesamt für Kultur und die Abteilung Raumentwicklung des Kantons Aargau aktualisieren seit Mai 2025 die Ortsbilder von nationaler und regionaler Bedeutung. Alle Inhalte werden künftig in einer interaktiven Karte im Geoportal des Bundes und über die Online Karten des Kantons Aargau zugänglich sein. Im Aargau wurden die Ortsbilder in den 1970er-Jahren erstmals erfasst. Seither gab es keine Überarbeitung. Entsprechend hoch ist der Aktualisierungsbedarf, damit Kanton und Gemeinden wieder über aktuelle Planungsgrundlagen verfügen. Das Bundesamt für Kultur rechnet für die Revision des ISOS im Kanton Aargau mit einer Bearbeitungszeit von sechs Jahren. Die Bearbeitung erfolgt etappenweise nach regionalen Planungsverbänden. Parallel dazu wird die Abteilung Raumentwicklung die Ortsbilder von regionaler Bedeutung aktualisieren.

Anhörungen und Vernehmlassungen

Im Berichtsjahr gab es wiederum einige Anhörungen und Vernehmlassungen, an denen der Bauverwalterverband mitgemacht hat. Dies sind namentlich bei dem Naturschutzprogramm Wald, der Änderung Baugesetz, der Konsultation Entwurf IVHB-Erläuterungen 2026 und der kantonalen Abfallplanung. Auf das Ende des Jahres steht noch die Überprüfung und Aktualisierung Paket 2 des Richtplans an.



Aargauischer
Bauverwalterinnen- und
Bauverwalterverband

Digitalisierungsprojekte

Die Digitalisierung wird auch auf der Bauverwaltung immer wichtiger. Der Kanton ist sehr aktiv und will die Gemeinden und den Kanton fit für die Zukunft machen und hat daher einige Projekte am Laufen.

Digitaler Energievollzug EVEN

Zur Unterstützung der Meldepflicht und der generellen Vereinfachung des energetischen Vollzugs, wird mit dem "Elektronischen Vollzug energetischer Nachweise" EVEN eine durchgehend digitale Plattform angeboten. Diese Lösung wurde durch den Kanton Aargau initialisiert und wird mittlerweile durch beinahe alle Kantone mitgetragen. Ab dem 21. März steht EVEN auf der Produktivumgebung unter www.energievollzug.ch/ag zur Verfügung.

DIBA / Digitale Publikation Baugesuche

Das Projekt DIBA schreitet in schnellen Schritten voran. Die heutige Lösung eBau Aargau wird bis Januar 2026 durch die Nachfolgelösung DIBA ersetzt. Gleichzeitig wird auch die Einreichung der Baugesuche an die Abteilung für Baubewilligungen neu geregelt. Die neue eBau-Applikation DIBA ermöglicht die vollständig digitale Durchführung des Baubewilligungsverfahrens von der Gesuchseingabe durch die Gesuchstellenden über die kommunale Bearbeitung bei den Gemeinden bis zur Prüfung durch den Kanton. Die Gemeinden profitieren bei dieser Lösung von einer einheitlichen, übersichtlichen und effizienten Software für die vollständige Bearbeitung sämtlicher Baugesuche. Die Kosten für DIBA Full setzen sich zusammen aus einmaligen Anschaffungskosten, Grundkosten und variablen Kosten nach Anzahl Einwohner/innen in der Gemeinde. Die Übergangslösung DIBA light hat keine Kostenfolgen.

EVEN mit DIBA

Im Frühjahr 2025 wurde EVEN im Kanton Aargau als schweizweiter Pilot eingeführt. Der Umgang mit den beiden Systemen EVEN und DIBA betrifft mehrere Kantone. Es besteht die klare Zielsetzung eines sauberen Ineinandergreifens beider Systeme mit möglichst geringem Aufwand für die Gemeinden. Um Lösungen auszuarbeiten, wurde im Projekt DIBA das Teilprojekt "Schnittstelle EVEN DIBA" gebildet. Sobald dazu weitere Informationen und Resultate vorliegen, werden wir Sie darüber informieren.

Fit4Digital GmbH

Eine zunehmende Nutzung und Verbreitung der Fit4Digital-Plattform konnte auch im Jahre 2025 festgestellt werden. Der Transformationsprozess von der Projekt- in eine Betriebsorganisation verlief erfolgreich. Per 1. Januar 2025 konnte mit der Firma Digital Boutique GmbH, Baden, eine neue Geschäftsleitung eingesetzt werden.



Aargauischer
Bauverwalterinnen- und
Bauverwalterverband

Jahresrechnung

Wettingen, 16. September 2025

Kassier: Michael Ursprung, Bau und Planung, Gemeinde Wettingen

Jahresrechnung 2025

		Rechnung	Budget
Saldovortrag AKB Universalkonto (31.08.2024)	CHF	40'427.88	
Einnahmen			
Mitgliederbeiträge	CHF	7'680.00	8'550.00
Zinszahlung Habenzins AKB	CHF	18.38	
Beitrag Fachverband	CHF	630.00	
Total Einnahmen	CHF	8'328.38	8'550.00
Ausgaben			
Generalversammlung	CHF	5'270.90	3'500.00
Präsente / Veranstaltungen	CHF	1'208.25	4'500.00
Porti, Spesen, Gebühren, Steuern, Diverses	CHF	239.34	350.00
Total Ausgaben	CHF	6'718.49	8'350.00
Total Einnahmen	CHF	8'328.38	8'550.00
Total Ausgaben	CHF	6'718.49	8'350.00
Saldo per 31.08.2025	CHF	42'037.77	
Vermögen per 31.08.2024	CHF	40'427.88	
Vermögen per 31.08.2025	CHF	42'037.77	
Vermögenssteigerung	CHF	1609.89	-300.00



Aargauischer
Bauverwalterinnen- und
Bauverwalterverband

Budget

Budget 2026

Budget

Einnahmen

Einnahmen bei 125 Aktivmitgliedern (CHF 60/Pers.)	CHF	7'500.00
Einnahmen bei 35 Ehemaligen (CHF 30/Pers.)	CHF	1'050.00
Sponsoring Beiträge (CMI)	CHF	1'000.00
Total Einnahmen	CHF	9'550.00

Ausgaben

Generalversammlung	CHF	4'000.00
Präsente / Veranstaltungen	CHF	5'000.00
Porti, Spesen, Gebühren, Steuern, Diverses	CHF	350.00
Total Ausgaben	CHF	9'350.00

Budget Einnahmen 2026	CHF	9'550.00
Budget Ausgaben 2026	CHF	9'350.00
Budgetierter Einnahmenüberschuss	CHF	200.00



Aargauischer
Bauverwalterinnen- und
Bauverwalterverband